



ANNA VON MANGOLDT

FARBEN

## TECHNISCHES DATENBLATT KREIDE EMULSION



Anna von Mangoldt Kreide Emulsion ist eine sehr matte, hochwertige, lichtbeständige und atmungsaktive Dispersionsfarbe für Wände und Möbel im Innenbereich. Sie hat eine cremige Konsistenz und einen hohen Anteil an natürlicher Kreide und Porzellanerde. Dadurch schafft sie ein außergewöhnlich tiefes, vollkommen mattes und samtenees Wandflächen-Finish, welches das Licht im Raum weich reflektiert. Die Kreide Emulsion deckt ausgezeichnet, spritzt nicht und ist sehr geruchsarm. Sie lässt sich auch ideal zum Möbelstreichen verwenden.

### Anwendungsbereiche

**Auf Wänden:** Die Kreide Emulsion ist vielseitig einsetzbar und zum Streichen von normal beanspruchten Wohnräumen geeignet. Sie kann auf alle üblichen Innenputze, Gips, Gipskartonplatten, Prägetapeten aus Papier, Vliestapeten, Raufasertapeten, Glasfasergeweben sowie auf intakte matte Altanstrichen auf Dispersionsbasis gestrichen werden. Für stark beanspruchte Wandflächen empfehlen wir Anna von Mangoldt Wandfarbe Resist.

**Auf Holz:** Die Kreide Emulsion ist die Alternative zu den Anna von Mangoldt Lacken, um alte und neue Möbel sowie Holzvertäfelungen und Holzbalken zu streichen. Der Holzuntergrund kann roh, lackiert, gebeizt oder abgeschliffen sein. Gewachste Untergründe sollten gut angeschliffen werden und können mit Kreide Emulsion gestrichen werden. Allerdings ist es kein idealer Untergrund, da Wachs eine abweisende Wirkung hat. Bei rohem oder nur gebeiztem Holz ist eine Grundierung mit Anna von Mangoldt Sperrgrund empfehlenswert.

**Auf Kunststoffoberflächen:** Für den Anstrich von Kunststoffoberflächen, wie es zum Beispiel bei folierten Möbeln der Fall ist, eignet sich die Kreide Emulsion ebenfalls. Hier sollte zuvor Anna von Mangoldt Haftgrund gestrichen werden.

**Auf sehr glatten Untergründen:** Bei Fliesen oder Resopal empfehlen wir einen Voranstrich mit Anna von Mangoldt Spezialgrundierung.





Da Anna von Mangoldt Kreide Emulsion recht empfindlich ist, sollten beanspruchte Möbel und Oberflächen zusätzlich geschützt werden. Dafür eignet sich je nach gewünschter Robustheit Möbelwachs, Klarlack oder Spezialgrundierung.

### Farbtöne und Gebindegrößen

Die Kreide Emulsion ist in allen 180 Anna von Mangoldt Farbtönen und in 125 Milliliter Testdöschen, 357 Milliliter, 1 Liter, 2,5 Liter, 5 Liter und 10 Liter Gebinden erhältlich.

### Ergiebigkeit

Unsere Mengenangaben sind eher ‚konservativ‘ angegeben, um sicherzustellen, dass die bestellten Farbmengen ausreichend sind: Qualität nach DIN EN 13300: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 qm/Liter bei einem Anstrich. Bei dieser Ergiebigkeit wird eine absolute Deckung von 99,5 % erreicht, d.h. Sie können schwarz/weiß-Kontraste vollständig abdecken. Wenn weniger deutliche Kontraste abzudecken sind, z.B. Sie möchten eine weiße Wand in einem Pastellton streichen, ist die Ergiebigkeit wesentlich höher und kann bis zu 9 qm/Liter reichen.

In den meisten Anwendungsfällen wird ein Anstrich zum Abdecken sicher ausreichen. Der zweite Anstrich wird häufig aus optischen Gründen ausgeführt, z.B. zum Füllen von Spachtelstellen, Ausgleichen von Fehlstellen, Ausgleich von Glanzunterschieden. Die Satttheit der Kreide Emulsion kommt meistens erst bei zwei Anstrichen richtig zur Geltung. Deshalb empfehlen wir aus optischen Gründen zwei Anstriche.

Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund ist, desto höher ist der Farbverbrauch. Das gleiche gilt auch für leuchtende Farbtöne, wie Rot, Gelb oder Pink. Exakte Verbrauchsmengen können nur durch einen Probeanstrich ermittelt werden.





### Orientierungswerte für 1 Liter bei zweimaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 4,5 m <sup>2</sup>
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 6 m <sup>2</sup>
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 4,5 m <sup>2</sup>
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 5,5 m <sup>2</sup>
Raufaser	unbehandelte Fläche	ca. 4 m <sup>2</sup>
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 5 m <sup>2</sup>
Glasgewebe	unbehandelte Fläche (wird nicht grundiert)	ca. 4,5 m <sup>2</sup>
Rauputz	unbehandelte Fläche	ca. 3,5 m <sup>2</sup>
	grundierte/ bereits gestrichene Fläche	ca. 4,5 m <sup>2</sup>

### Inhaltsstoffe

Auf Wasserbasis, enthält Kreide, Pigmente, Talkum, Porzellanerde und Konservierungsmittel (1,2-Benzisothiazol-3(2)-on, 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on). Lösemittelfrei, formaldehydfrei, weichmacherfrei. EU-Richtlinienkonformität: VOC-Gehalt (flüchtige organ. Verbindungen) < 1 g / l. EU-Grenzwert: 30 g / l (Kategorie A / a ab 2010).

### GIS-Code

M-DF01

### Nassabriebbeständigkeit

Klasse 2, entspricht scheuerbeständig nach DIN 52778

Die Kreide Emulsion ist nach dem AgBB-Bewertungsschema (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten) geprüft und damit ausdrücklich für die Anwendung im Innenbereich geeignet.





### Lichtbeständigkeit

Sehr gut

### Wetterbeständigkeit

Nur im Innenbereich  
verwendbar

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, saug- und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kreibende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mind. 4 Wochen durchgetrocknet sein. Kritische und stark saugende Untergründe sollten mit Anna von Mangoldts Tiefengrund vorgestrichen werden. Hoch-Brillante-Farbtöne, die aus einer farblosen Basis gemischt werden, haben aus physikalischen Gründen ein schlechteres Deckvermögen. Daher sollte unbedingt auf kontrastreiche Untergründe in Weiß oder in einem ähnlichen Pastellton grundiert werden. Das Überarbeiten mit Farben und Lacken von Silikon, Bitumen, Öle & Fette, Wachse, Weich-PVC, Siebdruckplatten wie Resopal und asbesthaltige Werkstoffe ist nicht möglich.

Bei Bedenken oder unbekanntem Untergrund sollte immer eine Haftungsprüfung durchgeführt werden. Hierzu eine kleine Fläche schleifen, reinigen und streichen. Nach 12 Std. wird ein Kreppband oder Klebestreifen fest auf den Anstrich gedrückt und wieder ruckhaft entfernt. Bleiben keine Rückstände am Band hängen, ist der Untergrund für Farben und Lacke tragfähig.





## Verarbeitung

Vor Gebrauch gut umrühren.

In der Regel genügt ein satter, gleichmäßiger Anstrich mit maximal 5 % Wasser verdünnt. Wir empfehlen aus optischen Gründen immer zwei Anstriche. Bei kontrastreichen Untergründen empfiehlt sich ein 1. Anstrich (Grundanstrich) mit bis zu 10 % Wasser verdünnt. Nach 4 – 6 Std. Trocknungszeit den 2. Anstrich (Deckanstrich) unverdünnt auftragen.

## Wichtige Hinweise

Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Unterschiedliche Gebinde sollten nicht untereinander gemischt werden, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde sollten luftdicht verschlossen werden und möglichst schnell aufgebraucht werden.

Bei nicht aufgeführten Untergründen oder in schwierigen Fällen bitte technische Beratung bei unserem Kundenservice einholen.

## Trockenzeit

Bei 20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 4-6 Stunden. Niedrigere Temperatur und höhere Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern. Die Angaben der Trockenzeit sind unbedingt einzuhalten, auch wenn der Anstrich trocken erscheint!

Durch zu frühen Auftrag einer zweiten Schicht kann der Anstrich wieder an gelöst werden und das Deckvermögen wird beeinträchtigt. Insbesondere gilt dies für Farbtöne, die aus einer farblosen Basis gemischt wurden.





## Werkzeuge

**Pinself:** Zum Verarbeiten der Kreide Emulsion ist ein Pinsel mit synthetischen Borsten besonders geeignet. Es kann aber auch jede andere Pinselart verwendet werden, auf gute Qualität sollte allerdings geachtet werden.

**Malrolle:** Auf glatten Untergründen empfehlen wir eine kurzflorige, ungepolsterte Malrolle für Dispersionsfarbe. Mit diesen Rollen gelingt eine glatte, sehr ebene Oberfläche, die den pudrigen Charakter der Kreide Emulsion unterstreicht. Auf Raufaser oder gröberen Untergründen ist eine langflorige Rolle besser geeignet.

**Bürste:** Um eine feine Pinselstruktur auf der Wandoberfläche zu haben, kann auch eine Bürste bzw. ein Quast verwendet werden. Wir empfehlen, diese Technik von einem Profi durchführen zu lassen.

## Airless-Spritzverfahren

Verfahren:	VISKOSITÄT	DÜSE Ø	DRUCK	SPRITZWINKEL
Airless:	5 - 10%	0,53-0,63 mm	ca. 150 bar	40° - 80°

## Hinweis zum Spritzverfahren

Die Kreide Emulsion lässt sich spritzen, trocknet allerdings aufgrund ihrer ‚grobkörnigen‘ Struktur und cremigen Konsistenz zu einer nicht ganz gleichmäßigen Oberfläche an. Während des Spritzauftrags sollte der Anstrich mit einer Malrolle verschlichtet werden, um eine Fleckbildung zu vermeiden.

## Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit von wasserverdünnbaren Anstrichstoffen verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.





### Tipps und Tricks

Das Schließen von Fugen bzw. Übergängen mit Maleracryl ist recht praktisch und weit verbreitet. Allerdings sollte hier beachtet werden, dass die benötigte Aushärtezeit von Acryl pro 1mm Stärke 1 Tag beträgt. Ebenfalls schwindet Acryl je nach Qualität bis zu 20%. Wird zu früh überstrichen, entstehen Risse, Haftungsprobleme oder farbliche Abzeichnungen. Alternativ und schneller - allerdings ein wenig aufwändiger - funktioniert auch ein hochwertiger Füllstoff wie z.B. Uni Flott.

### Sicherheitshinweise

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. +49 (0) 52 74 306 22 00

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Etikett lesen.

P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P260 Spritznebel nicht einatmen.

Bei Spritzarbeiten passende Filter verwenden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P301+P101 BEI VERSCHLUCKEN: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Lagerung

Anbruchgebilde fest verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern und alsbald aufbrauchen.





### Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.

### Rechthinweis

Die in diesen Datenblättern und technischen Hinweisen enthaltenen Informationen - gleich ob mündlich, schriftlich oder in Versuchen erfolgt - dienen lediglich zur Anleitung und werden gutgläubig aber ohne Gewähr abgegeben, da die Anstrichkenntnisse und Bedingungen vor Ort außerhalb unserer Kontrolle liegen. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Wir übernehmen keine Haftung für die Leistung der Produkte, die sich aus deren Anwendung ergeben, abgesehen vom Wert der durch uns gelieferten Waren. Ihre gesetzlichen Ansprüche bleiben dadurch unberührt.

